

MITTWOCH, 29. MAI

ABENDVORTRAG IN DER AULA DES MARIA WARD-GYMNASIUMS MAINZ

18.00-19.00 DAVID ROWE (MAINZ)

Max Dehn als Mathematiklehrer am Black Mountain College

DONNERSTAG, 30. MAI

09.00-09.30 RENATE TOBIES (JENA)

Felix Klein zum 170. Geburtstag - „Durchführung eines Kleinen Programms“ (Paul Koebe)

09.30-10.00 KARL KLEINE (JENA)

Stellen, Stellen! Ein Königreich für mehr Stellen! Vom Streben nach höherer Genauigkeit mathematischer Instrumente

 **10.00-10.30 PAUSE**

10.30-11.00 HOLGER WUSCHKE (LEIPZIG)

Entwicklung der Stundentafeln und Lehrpläne von 1945-1962 in der SBZ und frühen DDR

11.00-11.30 PAUL SIEBERT (BONN)

Theons Leiter -- geometrisch interpretiert

11.30-12.00 DAVIDSON OLIVEIRA (JENA)

Mathematikkenntnisse in der ersten Bergbauhochschule Brasiliens am Ende des 19. Jahrhunderts

 **12.00-14.00 MITTAGESSEN**

14.00-14.30 HANNELORE BERNHARDT (BERLIN)

Notizen zur Geschichte der Mathematik in der NTM der Jahre 1960-1990

14.30-15.00 WALTRAUD VOSS (DRESDEN)

Der Mathematiker Gerhard Kowalewski, Rektor der TH Dresden 1935 bis 1937 - angepasst, aber auch Opfer

15.00-15.30 ANNETTE VOGT (BERLIN)

Neue Forschungen zu Emil J. Gumbel (1891-1966) - dem Mathematiker und Publizisten

 **15.30-16.00 PAUSE**

16.00-16.30 PETER ULLRICH (KOBLENZ)

Karl Schellbach (1804-1892) und seine Beiträge zu Mathematik, Lehrerbildung und Wissenschaftspolitik

16.30-17.00 YSETTE WEISS (MAINZ)

Zurück in die Zukunft - historische und aktuelle Entwicklungen des Mathematikunterrichts

17.00-17.30 HARALD GROPP (HEIDELBERG)

Georg Forster (1754-1794) zwischen Cook und A.v. Humboldt - Kartographie der Südsee, Wissenschaft und Politik in Mainz und Paris

 **18.00 ABENDESSEN**

FREITAG, 31. MAI

09.00-09.30 HARALD BÖHME (BREMEN)

Der Beweis des Theodoros von Kyrene nach Platon [Tht. 147d]

09.30-10.00 ŠTEFAN PORUBSKÝ (PRAG)

Štefan Schwarz und die Entstehung der Halbgruppentheorie

 **10.00-10.30 PAUSE**

10.30-11.00 RITA MEYER-SPASCHE (GARCHING)

Zur Geschichte der Differenzenverfahren

11.00-11.30 PHILIPPE SÉGUIN (NANCY)

Richard Dedekind, 1888: Das Abbildungsvermögen des Arithmetikers

 **11.30-12.00 PAUSE**

12.00-12.30 SARA CONFALONIERI (WUPPERTAL)

Die Vorzeichenregel von Descartes

12.30-13.00 TILMAN SAUER (MAINZ)

Die Prosthaphäresis zwischen geometrischer Konstruktion und numerischem Algorithmus

 **13.00-14.00 MITTAGESSEN**

14.00 ZEIT ZUR FREIEN VERFÜGUNG

SAMSTAG, 1. JUNI

09.00-09.30 PHILIP BEELEY (OXFORD, UK)

Die Rezeption der Euklidischen Geometrie in der frühen Neuzeit: Neuere Forschungen

09.30-10.00 JENNIFER HEITHOLT (MAINZ)

Jakob Köbels Feldmessung: Elementare Fehler oder strategische Vereinfachungen?

 **10.00-10.30 PAUSE**

10.30-11.00 THOMAS BEDÜRFTIG (HANNOVER)

Fliegt der ruhende Pfeil?

11.00-11.30 KARL KUHELMANN (HANNOVER/MÜNSTER)

Neue Blicke auf alte Infinitesimalien (Nonstandard-Analysis und Leibniz' inassignable Größen)

11.30-12.00 SIEGMUND PROBST (HANNOVER)

Ansätze für eine universelle Behandlung der Kegelschnitte bei Leibniz (1673-1676)

 **12.00-14.00 MITTAGESSEN**

14.00-14.30 ANTONIO MORETTO (VERONA)

Der Königsberger Philosoph Martin Knutzen und Leonard Euler. Ein Bericht zur bevorstehenden Publikation des Briefwechsels der Euler-Ausgabe

14.30-15.00 STEFAN BERENDONK (DUISBURG-ESSEN)

Die Euler-Gerade als Serendipitätsfund

15.00-15.30 STAFFAN RODHE (UPPSALA)

Daedalus Hyperboreus - Swedenborgs wissenschaftliche Zeitschrift

 **15.30-16.00 PAUSE**

16.00-16.30 DIETER BAUKE (GERA)

Mathematisches im Corpus der Goethe-Zeichnungen

16.30-17.00 REGINA STUBER (HANNOVER)

Probleme und Fragestellungen bei der Neuedition der *Cogitationes privatae* von Descartes in der Leibniz-Ausgabe

17.00-17.30 MAGDALENA HYKŠOVÁ (PRAG)

Wahrscheinlichkeit im Mittelalter – Inspiration für den Unterricht

 **18.00 ABENDESSEN**

SONNTAG, 2. JUNI

09.00-09.30 JACQUES SESIANO (GENÈVE)

Frühgeschichte der magischen Quadrate

09.30-10.00 STEFAN DESCHAUER (DRESDEN)

Eine historische Modellierungsaufgabe im Rechenbuch von Symon Hübner aus Thorn in Preußen

 **10.00-10.30 PAUSE**

10.30-11.00 ALFRED HOLL (NÜRNBERG)

Edition der *Grossen Arithmetica* von Anton Neudörffer (1571-1628) nach einer Handschrift von Georg Wendler (1619-1688): Teil 1: Transkriptionsprinzipien für gedruckte und handschriftliche Textaufgaben

11.00-11.30 YVONNE STRY (NÜRNBERG)

Edition der *Grossen Arithmetica* von Anton Neudörffer (1571-1628) nach einer Handschrift von Georg Wendler (1619-1688): Teil 2: Lösungskommentare: heutige Prinzipien vs. Praxis des 17. Jahrhunderts

11.30-12.00 LEA DASENBROCK (LEIPZIG)

Frühe Zeugnisse der Algebra an der Universität Wittenberg

12.00-12.30 ANNA-KATHARINA PNISCHECK (MAINZ)

Der Begriff der „Progression“ in Michael Stifels *Aritmetica Integra*

 **13.00 MITTAGESSEN**